



Mecklenburg-Vorpommern

	<u>Seiten</u>
Vorwort & Arbeitspass	4
1. Mecklenburg-Vorpommern – Lage, Wappen, Bevölkerung	5 - 13
- Die Kreise, Städte, Landkarten und Stadtplan	
- Verkehr und Wirtschaft, Geschichte	
2. Die Städte	14 - 20
- Die Hauptstadt Schwerin	
- Rostock	
- Stralsund	
- Wismar	
- Greifswald	
- Neubrandenburg	
3. Die wichtigsten Gewässer	21 - 22
- Die Ostsee	
4. Landkreis Ludwigslust-Parchim	23
5. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	24 - 25
6. Landkreis Nord-West Mecklenburg	26
7. Landkreis Rostock	27 - 28
8. Landkreis Vorpommern-Greifswald	29
9. Landkreis Vorpommern-Rügen	30 - 31
10. Die Küche Mecklenburg-Vorpommerns	32
11. Quiz und Steckbrief	33 - 34
12. Die Lösungen	35 - 40

.....
Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



An



**netzwerk
lernen**

Schreibe in dein Heft/
in deinen Ordner

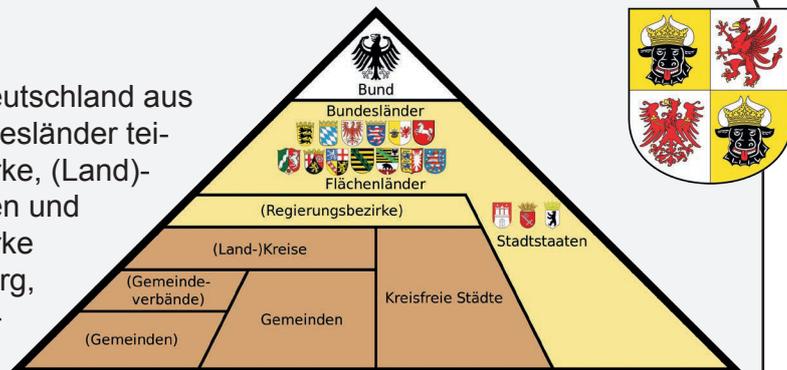
zur Vollversion

1. Mecklenburg-Vorpommern – Lage in Deutschland



Mecklenburg-Vorpommern

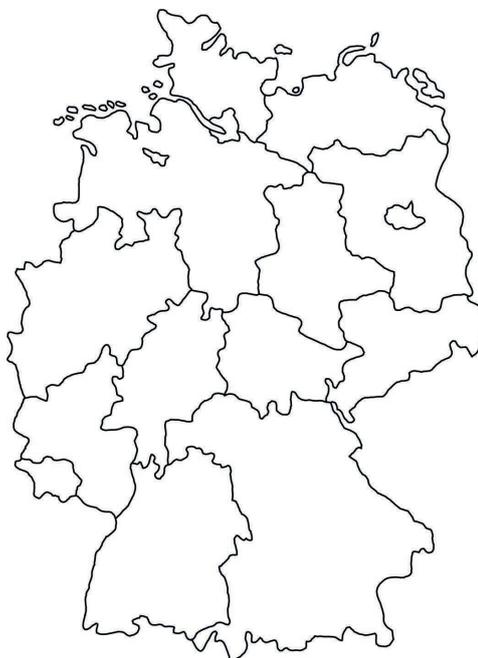
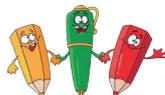
Seit 1990 wird die Bundesrepublik Deutschland aus 16 Bundesländern gebildet. Die Bundesländer teilen sich weiter auf in Regierungsbezirke, (Land-)kreise, kreisfreie Städte, in Gemeinden und Gemeindeverbände. Regierungsbezirke gibt es nur noch in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Dazu gibt es drei sogenannte Stadtstaaten, d. h. die Stadt ist zugleich Bundesland. Dazu gehören Hamburg, Bremen und Berlin.



Mecklenburg-Vorpommern umfasst eine Fläche von gut 23.000 km² und ist flächenmäßig das sechstgrößte Bundesland. Es hat rund 1,6 Millionen Einwohner und stellt damit das am dünnsten besiedelte deutsche Bundesland. Es liegt im Nordosten Deutschlands an der Ostsee. Die Landeshauptstadt heißt Schwerin. Mit Rügen und Usedom in der Ostsee zählen die beiden größten Inseln Deutschlands zu Mecklenburg-Vorpommern.



Aufgabe 1: Male das Wappen mit den richtigen Farben an. Male auch das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Karte farbig an.



Aufgabe 2: Schau auf eine große Karte: An welche Bundesländer und an welchen Staat grenzt Mecklenburg-Vorpommern? Setze die 4 Gebiete aus den Silben zusammen.



Bran – burg – der – den – Hol – len – Nie – Po
– sach – Schles – sen – sten



1. Mecklenburg-Vorpommern – Lage in Deutschland

Die Einteilung der Kreise



Aufgabe 3: Seit 2011 ist Mecklenburg-Vorpommern in sechs Landkreise und zwei kreisfreie Städte gegliedert. Fünf der Landkreise gehören zu den flächengrößten Deutschlands. Die kreisfreien Städte sind Rostock und Schwerin. Setze die richtigen Nummern auf der Karte ein.

	Landkreis oder kreisfreie Stadt	Landesteil	Kreisstadt
1	Rostock	Mecklenburg	—
2	Schwerin	Mecklenburg	—
3	Landkreis Ludwigslust-Parchim	Mecklenburg	Parchim
4	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Mecklenburg (teils Vorpommern)	Neubrandenburg
5	Landkreis Nordwestmecklenburg	Mecklenburg	Wismar
6	Landkreis Rostock	Mecklenburg	Güstrow
7	Landkreis Vorpommern-Greifswald	Vorpommern (teils Mecklenburg)	Greifswald
8	Landkreis Vorpommern-Rügen	Vorpommern (teils Mecklenburg)	Stralsund



Aufgabe 4:

a) Welche Kreise liegen im früheren Mecklenburg? Welche in Pommern? Welche in beiden Gebieten?

b) Markiere rot in der Tabelle und in der Karte, wo genau du wohnst.

1. Mecklenburg-Vorpommern – Lage in Deutschland



Geschichte

Das Land entstand im Juli 1945 aus dem ehemaligen Land Mecklenburg und dem westlichen Teil Pommerns. Erneut entstand es 1990 nach der deutschen Wiedervereinigung aus den drei DDR-Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg. Grundlage ist die Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 1993, die am 15. November 1994 in Kraft trat.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte Mecklenburg-Vorpommern zur Deutschen Demokratischen Republik (DDR), die Russland, damals der Sowjetunion (UdSSR - Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken), unterstand. In der DDR herrschte nur eine Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED). In der DDR gehörten die meisten Betriebe als „Volkseigene Betriebe“ dem Staat. Die Landwirtschaft wurde von „Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ (Abkürzung: LPG) betrieben.

Nur wenige Einwohner der DDR durften in westliche Länder reisen. Der Staatssicherheitsdienst (abgekürzt Stasi) überwachte die Bürgerinnen und Bürger. Die DDR war durch eine mit Waffen gesicherte Grenze von der Bundesrepublik Deutschland getrennt.

Im Herbst 1989 demonstrierten viele Menschen in der DDR für ihre Freiheit. Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer und Deutschland wurde ein Jahr später wiedervereinigt. Auf dem Gebiet der DDR entstanden noch weitere 4 neue Bundesländer.



Aufgabe 20: *Wie heißen die übrigen 4 Bundesländer, die aus der DDR hervorgingen? Nenne auch ihre Hauptstädte.*

	Bundesland	Hauptstadt		Bundesland	Hauptstadt
1			3		
2			4		



Aufgabe 21: *Was bedeuten die folgenden Abkürzungen?*

DDR	
UdSSR	
SED	
LPG	
Stasi	



2. Die Städte



Wismar

Wismar ist eine Hansestadt in Mecklenburg-Vorpommern an der Ostsee. Sie liegt an der Südspitze der durch die Insel Poel geschützten Wismarbucht - an der südlichsten Stelle der Ostsee überhaupt. Wismar zählt seit 2002 zum Weltkulturerbe der UNESCO.



Markenzeichen von Wismar sind seine 4 wunderschönen Kirchen (Heiligen Geist, Marienkirche, St. Georgenkirche und St. Nikolaikirche).

Von 1648 bis 1803 gehörte Wismar zum schwedischen Königreich. In dieser Zeit wurde die Stadt zu einer der größten Seefestungen Nordeuropas ausgebaut. An die Schwedenherrschaft erinnern heute noch die hölzernen „Schwedenköpfe“ vor dem Baumhaus im Alten Hafen. Sie sind Kopien der Köpfe aus dem 17. Jahrhundert, die einst auf Pfählen in der Hafeneinfahrt standen. Das Baumhaus selbst war Sitz der sogenannten Bohmschlüter. Sie bewachten die Hafeneinfahrt, die nachts mit einem quergelegten Baumstamm oder einer Kette abgesperrt wurde. Viele Gebäude entstanden in der Blütezeit der Hanse, als friedlicher Handel die Geldbeutel der Kaufleute und der Stadt füllte.



Im Stadtkern mit seinen zahlreichen schönen Bürgerhäusern liegt der quadratische Marktplatz, einer der größten in Norddeutschland. In seiner Mitte befindet sich die „Wasserkunst“, ein Brunnenbauwerk aus dem 17. Jahrhundert. Bis 1897 diente es der Trinkwasserversorgung der Stadt. Fast die gesamte Nordseite des Platzes nimmt das mächtige Rathaus ein. An ihm vorbei führt der Weg zum sogenannten Schabbellhaus. Das Schabbellhaus war ein Wohn- und Brauhaus, heute ist es Sitz des stadtgeschichtlichen Museums und die Schatzkammer der Stadt. Beim

Schabbellhaus verläuft die Mühlengrube, auch Runde Grube genannt. Sie ist einer der ältesten künstlichen Wasserläufe in einer deutschen Stadt und verbindet den Schweriner See mit der Ostsee. Im Mittelalter diente das Wasser der Grube zum Trinken, Waschen und Löschen und trieb zahlreiche Mühlräder an.

Zur Hansezeit wurden im Alten Hafen Salz, Getreide, Wolle, Fische und vieles mehr umgeschlagen. Bis heute hat sich der historische Hafen nicht verändert, allerdings ist er nicht mehr von wirtschaftlicher Bedeutung, sondern ein Treffpunkt für Einheimische und Touristen. Kurz vor Ostern feiert die Stadt alljährlich ihre Heringstage. Dann wird der frische Hering im Alten Hafen angelandet. Von dort bringen ihn Köche mit musikalischer Begleitung zum Marktplatz, wo er, verschiedenartig zubereitet, probiert werden kann.



Aufgabe 7: *Richtig oder falsch? Kreuze an. Die richtigen Kreuze nennen dir ein Lösungswort.*

		richtig	falsch
1	In Wismar gibt es 4 berühmte Kirchen.	W	R
2	Von 1648 – 1808 gehörte Wismar zu Schweden.	I	A
3	Die „Wasserkunst“ wird bis heute als Trinkwasserbrunnen genutzt.	M	S
4	Das Schabbellhaus war ein Wohn- und Brauhaus.	M	U
5	Die Mühlengrube verbindet den Schweriner See mit der Nordsee.	A	E

netzwerk lernen
Die Heringstage wird auf dem Markt frischer

zur Vollversion

5. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte



Aufgabe 2: In diesen Texten lernt ihr weitere interessante Orte kennen. Leider sind die Zeilen spiegelverkehrt. Versuche sie zu lesen und beantworte die Fragen.



- Wie viele Windmühlen stehen heute noch in Woldegk?
- Was ist das besondere an der Museumsmühle?
- Wie viele m² umfasst die größte Feldsteinscheune Deutschlands?
- Zeichnet die Rieseneiche von Ivenack auf den Schulhof: (Breite ca. 3,7 m)

Die Mühlen von Woldegk

Vom Mühlenbaum aus sieht man zuerst die über 100 Jahre alte Museumsmühle. Sie ist die letzte Holländerwindmühle in Mecklenburg-Vorpommern, bei der sich noch die mit Seilgetriebe bespannten Mühlenfügel im Winde drehen. In der Windmühle sind 5000 Jahre Getreideverarbeitung dargestellt und laden zum Ausprobieren ein. Windmühlenmodelle erzählen die Entwicklung der Mühlen. Einen einmaligen Ausblick bietet der Schüttdamm, denn nur von hier kann man aus jedem Fenster eine andere der vier weiteren Windmühlen von Woldegk sehen.



Die Schöne Bollewick

Die Schöne - nur drei Kilometer südlich der Mütznitz in Bollewick nahe der Stadt Röbelmütznitz gelegen - ist mit 125 Metern Länge und 34 Metern Breite die größte Feldsteinscheune Deutschlands. Sie wurde 1881 erbaut und bis 1991 als riesiger Stall für 650 Kühe benutzt. Heute ist sie ein Marktplatz für mecklenburgische Produkte, Handwerk, Kunst und Kultur. Denkmalsgeschützt beherbergt sie gut zwei Etagen verschiedene Werkstätten, die sich dem traditionellen Handwerk widmen. Oft können Besucher bei der Arbeit zuschauen.



Ivenacker Eiche

Der kleine Ort Ivenack befindet sich 5 km nordöstlich von Stavenhagen und ist für seine 500- bis 1000-jährigen Steieleichen weit bekannt. In einem Wildgehege stehen die mächtigen Baumriesen. Die größte Eiche hat einen Stammumfang von über 11 Metern, eine Höhe von etwa 35,5 Metern und ist ca. 1000 Jahre alt. Sie gehört damit zu den größten lebenden Eichen in ganz Europa. Eine von mehreren Sagen erzählt: Nicht alle Nonnen sollen hinter den Mauern des Ivenacker Klosters glücklich gewesen sein. Sieben von ihnen gingen daher einen Pakt mit dem Teufel ein. Er versprach, ihre Flucht zu organisieren. Allerdings stellte er eine Bedingung: Bis Stavenhagen durften die Nonnen sich nicht umdrehen. Doch ihre Neugier siegte: Sie schauten zurück und verwandelten sich augenblicklich in Eichen.



8. Landkreis Vorpommern-Greifswald



Ganz im Osten Mecklenburg-Vorpommerns entstand 2011 der Kreis Vorpommern-Greifswald.

Er liegt fast ausschließlich im mittleren und südlichen Teil Vorpommerns, umfasst nur ein kleines mecklenburgisches Gebiet. Kreisstadt ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die nächstgrößeren Städte sind Anklam, Wolgast, Pasewalk und Ueckermünde. Zwischen Anklam und Greifswald wird überwiegend Landwirtschaft betrieben.

Im Norden des Landkreises liegen viele Küstengebiete, die von Schilfgürteln umrandet sind. Die Wasserflächen der vielen kleinen Bodden und Wieke durchziehen große Bereiche der Landschaft. Weite Felder und nur kleinere Erhebungen liegen in dem Gebiet von Moränen und Mooren. Im Süden des Kreises gibt es viele Wälder.

Die ersten Menschen kamen nach der Weichseleiszeit in die Region. An vielen Orten des Kreises fand man Großsteingräber, die bewiesen, dass der Raum etwa 4000 v. Chr. besiedelt wurde. Hügelgräber und Siedlungen sind Denkmäler aus der Bronzezeit. Im 12. Jahrhundert kamen deutsche Siedler aus Holstein, Niedersachsen und Westfalen in die Gegend und brachten moderne Ackerbaumethoden mit. In der Folgezeit bildete sich das Handwerk zusammen mit dem Fischfang neben der Landwirtschaft. Die Waren wurden auch über die Wege der Hanse verkauft. Nach dem Siebenjährigen Krieg wurde die Landwirtschaft weiter ausgebaut. Es entstanden Molkereien, der Viehbestand wurde aufgestockt und die Fruchtwechselwirtschaft eingeführt. Die Bevölkerung verdoppelte sich in weniger als 100 Jahren. Fabriken entstanden, und immer mehr Menschen arbeiteten in den Ziegeleien, Eisengießereien und Schneidemöhlen. Die Landwirtschaft wurde schließlich weniger wichtig.

Usedom ist die zweitgrößte deutsche Insel nach Rügen. Der größte Teil der Insel gehört zur Region Vorpommern. Die Ostspitze mit der Odermündung gehört dagegen zu Polen. An der Ostseeküste liegt ein langer Sandstrand. Die Insel ist Naturpark. Ganz bekannt ist Heringsdorf mit den drei Kaiserbädern Ahlbeck, Bansin und dem dazwischen gelegenen Heringsdorfer Zentrum.



Aufgabe 1: Beantworte die Fragen in vollständigen Sätzen. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner. Forche nach, wenn nötig.



- Welche größeren Städte findest du im Landkreis?
- Beschreibe die Landschaft!
- Wann war die Weichsel-Eiszeit (Weichsel-Kaltzeit)?
- Wann war der siebenjährige Krieg?
- Was ist die Fruchtwechselwirtschaft?
- Berichte über die Insel Usedom